



Bennis sangen sich von „Hair“ über „Cats“ zu „Mamma Mia“

Rund 100 Sänger und 40 Musiker haben jetzt in der Aula am Gymnasium der Benediktiner die Zuhörer quer durch die Welt des Musicals geführt. Von „Hair“ über „Cats“ bis zu „Mamma Mia“ reichte das Repertoire, das Orchester und Chor unter der Leitung von Wilhelm Meier zum Besten gaben. Auch der

Unterstufenchor, der durch die neu eingerichtete Chorklasse verstärkt wurde, hatte seinen Auftritt. Und im Oberstufenchor und im Orchester sangen und spielten auch Eltern, Ehemalige und Freunde mit. So war das, was Musiklehrer Wilhelm Meier da vollbrachte, indem er aus ganz unterschiedli-

chen Gruppen einen homogenen Klangkörper zauberte, eine Meisterleistung. Zufrieden sagte er zum Abschluss des Konzertes: „Es ist schön, wenn alle einmal da sind und es klingt. Dann würde man gern noch weitermachen.“ Tatsächlich wird es wahrscheinlich im kommenden Jahr keinen Pro-

jektchor aus Eltern und Freunden der Schule geben. „Die kontinuierliche Probenarbeit ist schwierig.“ Meier will dann wieder mehr mit den Schülern Stücke einstudieren. Er hofft dann auf einen Schwung junger Männer, die wegen der Stimmentwicklung aussetzen mussten.

ut FOTO: PRIVAT